

Passgenau und praxisnah

Oberschule Artland will Schule und Ausbildung in Quakenbrück besser vernetzen

Die Samtgemeinde Artland, der Verein Pfiffikus und die Oberschule (OBS) Artland wollen gemeinsam einen Bildungs-Campus einrichten. Ziel ist die passgenaue und praxisnahe Ausbildung junger Menschen für den Arbeitsmarkt.

Der Bildungs-Campus ist ein Raum, in dem Unternehmen Kontakt mit Schülerinnen und Schülern aufnehmen können, teilt die Samtgemeinde Artland mit. Firmen können Informationen bereitstellen und individuell mit den Schülern zusammenarbeiten. Dadurch werden Schule und Ausbildung besser vernetzt. Die Oberschule stellt zwei Räume ausschließlich für dieses Projekt zur Verfügung.

Diese werden in Zusammenarbeit mit Pfiffikus entsprechend den neuen Anforderungen umgestaltet. Pfiffikus setzt nach eigenen Angaben mit dem Bildungs-Campus an zwei Stellen an: Zum einen können Schüler sich schon frühzeitig informieren und Kontakte in die Unternehmen knüpfen. So stünden sie am Ende der



Die Kooperationsvereinbarung zum Bildungs-Campus unterzeichneten (von links) Herbert Feldkamp, Claus Peter Poppe und Karsten Krüger.
Foto: Samtgemeinde Artland

Schulzeit nicht ohne Orientierung dar, sondern hätten sich Gedanken um ihre berufliche Zukunft gemacht. Zum anderen könnten auch

Unternehmen gezielter und frühzeitig Kontakt zu geeigneten Bewerbern aufnehmen.

Damit bekämen Unter-

nehmen den Nachwuchs, den sie brauchten. „Dieses Projekt ist in der aktuellen Zeit umso wichtiger, da aufgrund der Corona-Situation

vor allem die Übergänge im schulischen Bereich erschwert werden“, wird Samtgemeindebürgermeister Claus Peter Poppe in der

Mitteilung zitiert.

Eine Kooperationsvereinbarung haben Samtgemeindebürgermeister Claus Peter Poppe, Karsten Krüger für die Oberschule Artland und Herbert Feldkamp, Vorsitzender des Vereins Pfiffikus, unterzeichnet. „Die Samtgemeinde Artland ist froh, mit der Oberschule Artland und mit dem Partner Pfiffikus die Arbeit am Übergang von der Schule in den Beruf auf ein neues Level zu heben. Dieses Projekt ist in der aktuellen Zeit umso wichtiger, da aufgrund der Corona-Situation vor allem die Übergänge im schulischen Bereich erschwert werden“, wird Poppe in der Pressemitteilung zitiert.

Infoveranstaltung am Mittwoch

„Wir sind froh, mit der Samtgemeinde Artland und der OBS Artland nun die erste Kooperationsvereinbarung für einen Bildungs-Campus zu schließen“, sagte Pfiffikus-Vorsitzender Herbert Feldkamp. Er dankte der Samtgemeinde Artland für die finanzielle Unterstützung und der OBS

Artland für die große Bereitschaft, den Bildungs-Campus anzuschließen und umzusetzen. Ziel sei nun, parallel zur Herstellung der Räume, die Ansprache der Wirtschaft. „Die bisherige Arbeit zum Übergang Schule/Beruf bekommt nun einen zusätzlichen Schub durch die Einrichtung des Bildungs-Campus und bindet die Wirtschaft in der Samtgemeinde Artland intensiver mit ein. Die Schule freut sich auf den Start und steht bereit“, sagte Karsten Krüger, kommissarischer Schulleiter der OBS Artland.

Am Mittwoch, 14. Juli, findet von 17 bis 18.30 Uhr eine Informationsveranstaltung zum Thema „Pfiffikus – Der Bildungs-Campus“ statt. Eingeladen sind Unternehmen und Firmen aus der Samtgemeinde Artland und dem Umfeld. Bei Interesse ist eine Teilnahme von interessierten Unternehmen und Firmen möglich.

Aufgrund der aktuellen Situation ist eine vorherige Anmeldung unter der E-Mail-Adresse info@obs-artland.de oder info@pfiffikus-bildung.de bis Dienstag, 13. Juli, notwendig.